

Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von GmbH-Geschäftsanteilen

Ein Vergleich des Rechts für Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Deutschland, England und Italien

Bearbeitet von
Vanessa Sofia Wagner

1. Auflage 2011. Buch. XXII, 216 S. Hardcover
ISBN 978 3 631 60731 2
Format (B x L): 14 x 21 cm
Gewicht: 430 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > GmbH-Recht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsübersicht

§1 Einführung	1
I. Die Entwicklung des europäischen Gesellschaftsrechts	1
II. Die Entwicklung des GmbH-Rechts in Deutschland	4
III. Fragestellung	7
IV. Gang der Untersuchung	14
§2 GmbH-Recht und Geschäftsanteilsabtretungen in Deutschland, England und Italien	17
I. Einführung	17
II. Die deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	17
III. Die <i>Private limited company by shares (Limited)</i> nach dem <i>Companies Act 2006</i>	27
IV. Die <i>Società a responsabilità limitata (S.r.l.)</i> nach der Reform von 2004	39
V. Fazit	49
§3 Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Deutschland, England und Italien	53
I. Einführung	53
II. Verkehrsschutz durch redlichen Erwerb in Deutschland, England und Italien	53
III. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer GmbH	63
IV. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>Limited</i>	121
V. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>S.r.l.</i>	137
VI. Der redliche Erwerb im Rahmen des SPE-Verordnungsvorschlags	164

§4 Rechtsvergleichende Betrachtung der dargestellten Rechtsordnungen	169
I. Einführung	169
II. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer GmbH	169
III. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>Limited</i>	170
IV. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>S.r.l.</i>	170
V. Fallstudien	171
VI. Rechtsvergleich mit § 16 Abs. 3 GmbHG	176
§5 Schlussbetrachtung und Ausblick	177
I. Die Reformen des Rechts für Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den betrachteten Rechtsordnungen	177
II. Der Geschäftsanteil und dessen Übertragung in Deutschland, England und Italien	177
III. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen in Deutschland, England und Italien sowie im SPE-Verordnungsvorschlag	179
Anhang	183
Literaturverzeichnis	197
Rechtsprechungsverzeichnis	209
Sachregister	213

Inhaltsverzeichnis

§1 Einführung	1
I. Die Entwicklung des europäischen Gesellschaftsrechts	1
II. Die Entwicklung des GmbH-Rechts in Deutschland	4
III. Fragestellung	7
1. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung	7
2. Die Gründe für einen Rechtsvergleich zwischen Deutschland, England und Italien	9
a. Die Funktionen der Rechtsvergleichung	9
b. Methode der Rechtsvergleichung	11
c. Auswahl der Rechtsordnungen	11
IV. Gang der Untersuchung	14
§2 GmbH-Recht und Geschäftsanteilsabtretungen in Deutschland, England und Italien	17
I. Einführung	17
II. Die deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	17
1. Die gesetzliche Konzeption der GmbH	17
2. Die Reform des Rechts der GmbH im Überblick und Neuerungen im Zusammenhang mit der Geschäftsanteilsübertragung	19
3. Die Geschäftsanteilsübertragung bei der GmbH	22
a. Geschäftsanteil, Stammkapital und Einlage	22
b. Geschäftsanteilsübertragung	24
III. Die <i>Private limited company by shares (Limited)</i> nach dem <i>Companies Act 2006</i>	27
1. Die gesetzliche Konzeption der <i>Limited</i>	27
2. Die Reform des englischen Gesellschaftsrechts durch den <i>Companies Act 2006</i>	29
3. Die Geschäftsanteilsübertragung bei der <i>Limited</i>	32
a. Geschäftsanteil, Stammkapital, Einlage	32
b. Geschäftsanteilsübertragung	34

IV. Die <i>Società a responsabilità limitata</i> (<i>S.r.l.</i>) nach der Reform von 2004	39
1. Die gesetzliche Konzeption der <i>S.r.l.</i>	39
2. Die Reform des italienischen Gesellschaftsrechts	39
3. Die Geschäftsanteilsübertragung bei der <i>S.r.l.</i>	42
a. Geschäftsanteil, Stammkapital, Einlage	42
b. Geschäftsanteilsübertragung	45
V. Fazit	49
§3 Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Deutschland, England und Italien	53
I. Einführung	53
II. Verkehrsschutz durch redlichen Erwerb in Deutschland, England und Italien	53
1. Das Rechtsinstitut des redlichen Erwerbs aus der Sicht des römischen und germanischen Rechts als zwei Extreme	53
2. Das Rechtsinstitut des redlichen Erwerbs in Deutschland, England und Italien	56
a. Ausgangspunkt	56
b. Das Rechtsinstitut des redlichen Erwerbs in Deutschland	56
c. Das Rechtsinstitut des redlichen Erwerbs in England	58
d. Das Rechtsinstitut des redlichen Erwerbs in Italien	60
3. Zwischenergebnis	62
III. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer GmbH	63
1. Kein redlicher Erwerb von Geschäftsanteilen vor der Reform des GmbHG durch das MoMiG	63
2. Der redliche Erwerb von GmbH-Geschäftsanteilen und Rechten daran <i>de lege lata</i>	65
a. Gründe für die Einführung des redlichen Erwerbs	65
b. Das vom Gesetzgeber gewählte Modell für den redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen	66
c. Die Funktionsweise des Listenmodells	69
3. Die Voraussetzungen für den redlichen Erwerb nach § 16 Abs. 3 S.1 GmbHG	71
a. Der Bezugsgegenstand des redlichen Erwerbs	71
aa. Der Geschäftsanteil	71
bb. Das Recht an einem Geschäftsanteil	78
cc. Kein lastenfrierer redlicher Erwerb	79

b. Erwerb durch Rechtsgeschäft	80
c. Die Inhaberschaft des Veräußerers und seine Nichtberechtigung	82
aa. Inhaberschaft	82
bb. Ordnungsgemäße Listenerstellung, Listenführung und Listeneinreichung	82
cc. Nicht ordnungsgemäße Listenerstellung, Listenführung und Listeneinreichung	85
d. § 40 Abs. 2 GmbHG im Falle der Auslandsbeurkundung	87
aa. Zulässigkeit der Auslandsbeurkundung	87
bb. Wirkung des § 40 Abs. 2 GmbHG	92
cc. Möglichkeit der Auslandsbeurkundung	93
dd. Zwischenergebnis	95
4. Fälle des Ausschlusses eines redlichen Erwerbs	96
a. Der Ausschlussbestand nach § 16 Abs. 3 S. 2 GmbHG	96
aa. Der Ausschluss des redlichen Erwerbs vor Ablauf der Dreijahresfrist	97
bb. Der redliche Erwerb nach Ablauf der Dreijahresfrist	100
cc. Zwischenergebnis	101
b. Ausschluss eines redlichen Erwerbs gemäß § 16 Abs. 3 S. 3 GmbHG	102
aa. Die fehlende Redlichkeit des Erwerbers	102
bb. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Redlichkeit des Erwerbers	104
cc. Zwischenergebnis	108
c. Die Zuordnung eines Widerspruches	108
aa. Zuordnung des Widerspruches durch einstweilige Verfügung oder Bewilligung	108
bb. Widerspruchsberechtigung	109
cc. Zuordnung des Widerspruches aus „technischer“ Sicht	112
5. Übergangsvorschrift zu § 16 Abs. 3 GmbHG	112
6. Vereinbarkeit des § 16 Abs. 3 GmbHG mit Art. 14 GG	113
a. Ansatzpunkt des guten Glaubens nach § 16 Abs. 3 GmbHG	113
b. Eigentum i.S.d. Art. 14 GG und Umfang des Eigentums-schutzes	114
c. Eingriff	115
d. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	116
e. Zwischenergebnis	119
7. Rechtspolitische Bewertung	120

IV. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>Limited</i>	121
1. Einführung zum redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>Limited de lege lata</i>	121
2. Das <i>Estoppel</i> -Prinzip und andere Schutzmechanismen	123
a. <i>Estoppel</i> des wahren Berechtigten	123
aa. <i>Colonial Bank v Hepworth</i> und ähnlich gelagerte Fälle	123
bb. <i>Estoppel</i> bei vorsätzlichem oder fahrlässigem Handeln des wahren Berechtigten und der Fall <i>Mayor, Constables & Co of Merchants of the Staple of England v Governors of the Bank of England</i>	126
cc. <i>Estoppel</i> bezüglich der Gültigkeit der Eintragung in die Gesellschafterliste im Rahmen eines <i>Irregular transfer</i> – <i>Welch v Bank of England</i>	127
dd. Zwischenergebnis	128
b. <i>Estoppel</i> der Gesellschaft	129
aa. <i>Estoppel by share certificate</i>	129
bb. <i>Estoppel by registering transfers</i>	133
cc. Zwischenergebnis	135
3. Stellungnahme	136
V. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>S.r.l.</i>	137
1. Der redliche Erwerb von <i>S.r.l.</i> -Geschäftsanteilen vor der <i>Riforma Vietti</i>	137
a. Anwendung des Prinzips <i>Prior in tempore potior in iure</i>	137
b. Anwendung des Art. 2644 <i>c.c.</i> analog oder direkt	138
c. Die Lösung des Problems über die Natur des Geschäftsanteils	141
d. Weitere Ansichten	142
e. Zwischenergebnis	142
2. Der redliche Erwerb von <i>S.r.l.</i> -Geschäftsanteilen <i>de lege lata</i>	143
a. Einführung zu Art. 2470 <i>c.c.</i>	143
b. Die Maßgeblichkeit des Eintragungszeitpunkts bei Mehrfachübertragungen (Art. 2470 Abs. 3 <i>c.c.</i>)	146
c. Voraussetzungen und Auslegung des Art. 2470 Abs. 3 <i>c.c.</i>	148
aa. Der Veräußerer	148
bb. Nacheinander geschlossene Verträge	149
cc. Die Redlichkeit (<i>Buona fede</i>)	149
dd. Eintragung in das Handelsregister	152
ee. Rechtsfolge	157
d. Regelung anderer Konfliktfälle durch das Prioritätsprinzip des Art. 2470 Abs. 3 <i>c.c.</i>	157

e. Regelung des redlichen Erwerbs vom Nichtberechtigten im Allgemeinen (<i>Acquisto a non domino</i>) durch Art. 2470 Abs. 3 c.c.?	158
aa. Literaturstimmen zur analogen Anwendung des Art. 2470 Abs. 3 c.c.	158
bb. Gegenstimmen	160
cc. Zwischenergebnis	162
3. Stellungnahme	163
VI. Der redliche Erwerb im Rahmen des SPE-Verordnungsvorschlags	164
1. Art. 16 Abs. 5 S. 2 des SPE-Verordnungsvorschlags	165
2. Art. 16 Abs. 5 S. 2 des SPE-Verordnungsvorschlags und die Normen der betrachteten Rechtsordnungen	165
3. Stellungnahme	167
§4 Rechtsvergleichende Betrachtung der dargestellten Rechtsordnungen	169
I. Einführung	169
II. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer GmbH	169
III. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>Limited</i>	170
IV. Verkehrsschutz beim redlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an einer <i>S.r.l.</i>	170
V. Fallstudien	171
1. Erste Fallstudie	171
a. Lösung nach deutschem Recht gemäß § 16 Abs. 3 GmbHG	172
b. Lösung nach englischem Recht unter Anwendung des <i>Estoppel</i> -Prinzips	172
c. Lösung nach italienischem Recht gemäß Art. 2470 Abs. 3 c.c.	173
2. Zweite Fallstudie	174
a. Lösung nach deutschem Recht gemäß § 16 Abs. 3 GmbHG	174
b. Lösung nach englischem Recht unter Anwendung des <i>Estoppel</i> -Prinzips	175
c. Lösung nach italienischem Recht gemäß Art. 2470 Abs. 3 c.c.	175
VI. Rechtsvergleich mit § 16 Abs. 3 GmbHG	176

§5 Schlussbetrachtung und Ausblick	177
I. Die Reformen des Rechts für Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den betrachteten Rechtsordnungen	177
II. Der Geschäftsanteil und dessen Übertragung in Deutschland, England und Italien	177
III. Der redliche Erwerb von Geschäftsanteilen in Deutschland, England und Italien sowie im SPE-Verordnungsvorschlag	179
Anhang	183
Anhang I. Auszug aus dem <i>Companies Act 2006</i>	183
Anhang II. Auszug aus dem italienischen Zivilgesetzbuch	191
Anhang III. Auszug aus dem Vorschlag für eine Verordnung des Rates über das Statut der Europäischen Privatgesellschaft	194
Literaturverzeichnis	197
Rechtsprechungsverzeichnis	209
Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs	209
Rechtsprechung deutscher Gerichte	209
Rechtsprechung englischer Gerichte	210
Rechtsprechung italienischer Gerichte	211
Sachregister	213